



NEUERWEG
WOHNGENOSSENSCHAFT



Vormerken!
Jubiläumsfeier und
Generalversammlung
18. Juni 2022

| | |
|--|----|
| Hurra, Hurra – Wir sind 25 Jahr'! | 04 |
| WG „Neuer Weg“ eG setzt auf Elektromobilität | 11 |
| Das neue TV-Signal kommt ... Thüringer Netkom informiert ... | 15 |

EDITORIAL

INHALT

- 04 Hurra, Hurra – Wir sind 25 Jahr!
- 06 Bericht und Beschlüsse der Generalversammlung
- 09 Veränderungen im Team
25 erfolgreiche Dienstjahre – Beate Unger
- 11 WG „Neuer Weg“ eG setzt auf Elektromobilität
- 12 Investition und Instandhaltung
- 14 Herzlich Willkommen Babies!
- 15 Das neue TV-Signal kommt ...
Thüringer Netkom informiert
- 16 Achtung: Jetzt bitte nicht an falscher Stelle sparen!
- 17 Betriebskostenabrechnung 2020
- 18 Was bringt die neue Heizkostenverordnung?
- 19 Veranstaltungsausblick im Festjahr 2022 – Lusan wird 50 Jahre
- 20 Hier wohnt das WIR!
- 22 Unsere Partner
- 23 Ihre Nachricht an uns

IMPRESSUM

Herausgeber:

Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG
Schmelzhüttenstraße 36, 07545 Gera
Telefon: (0365) 82550 - 6
E-Mail: wohnen@wg-neuerweg.de
www.wg-neuerweg.de

Inhalt, Redaktion, Gestaltung und Layout:

Jana Höfer, Maria Riedel

Auflage: 2.000 Exemplare

Fotonachweis: WG „Neuer Weg“ eG, René Löffler, Werbung Wagner, Thüringer Netkom, Stadtteilbüro Lusan, Kindervereinigung, Reha-Zentrum Stadtroda gGmbH, AdobeStock: Naturestock, Pflege mit Herz, Kai Vieregge, fotolia: GordonGrand, WBG Glück Auf Gera, DAKE-prinzip.de, aboutpixel: Astralos, iStock_yod67

Liebe Mitglieder, Mieter und interessierte Leser,

hätten die Mitarbeitenden der WG „Neuer Weg“ eG im letzten Sommer einen Wunsch frei gehabt, hätten sie sich gewünscht mit allen Mitgliedern, Freunden, Partnern, Wegbereitern und Wegbegleitern unbeschwert zu feiern um ihnen „DANKE“ zu sagen, für Vertrauen und Mut auf allen bisherigen Wegen, für gute Zusammenarbeit und langjährige Treue – seit 25 Jahren.

Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Die WG „Neuer Weg“ eG blickt mit Vorfreude auf den 18. Juni 2022. Eine stimmungsvolle und angemessene Jubiläumsfeier 25⁺¹ holen wir dann (hoffentlich) auf dem Campus der Dualen Hochschule Gera-Eisenach in Tinz nach. Mit der aktuellen Ausgabe dieser Mitglieder- und Mieterzeitung erhalten Sie auch eine Exklusiv-Ausgabe der Jubiläums-Chronik, in der Sie unsere spannende Gründungsgeschichte und Entwicklung nachlesen können.

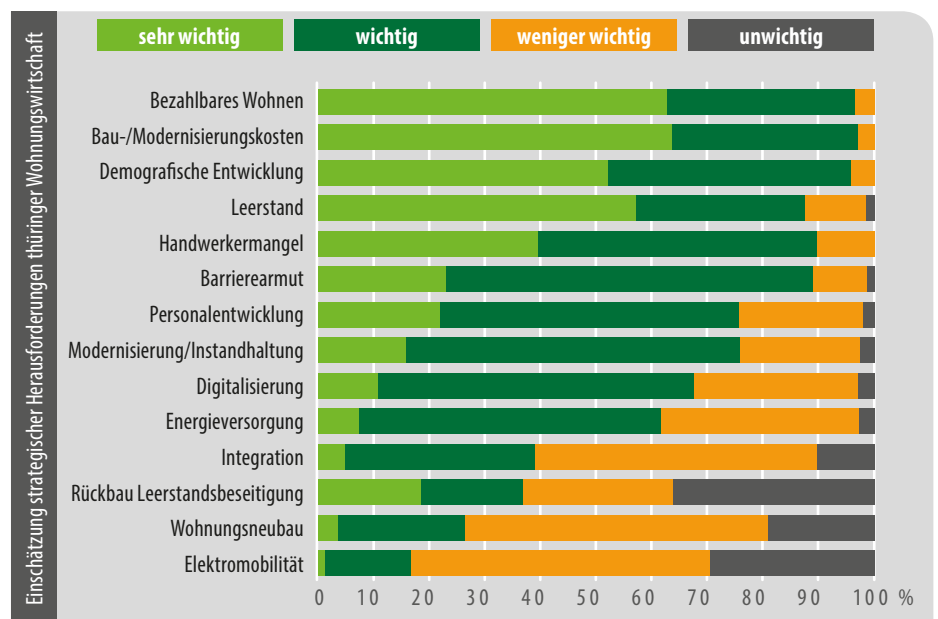
Mit Blick auf das vergangene bewegte Jahr, können wir sagen, es war ein gutes Jahr, in dem wir unser Sanierungsprojekt Saalfelder Straße planmäßig und erfolgreich abschließen konnten, mehrere Balkone angebaut haben und Weichen für eine zukunftsfähige TV- und Telekommunikationsversorgung gestellt haben. Die Bereitstellung von klimafreundlichem, bedarfsgerechtem, genossenschaftlichem Wohnraum zu sozialverträglichen und

wirtschaftlichen Nutzungsentgelten bleibt weiterhin oberste Priorität der Wohngemeinschaft „Neuer Weg“ eG. Angesichts der vielen eingestellten oder ausgeschöpften KfW-Förderprogramme und des aktuell unsicheren Rohstoffmarktes bleibt dieses Ziel allerdings auch eine große Herausforderung, vor allem im alltäglichen Prozess der wirtschaftlichen Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen (siehe Grafik unten).

Erfreulicher Weise bemerken wir einen konstanten Anstieg unserer Vermietungsquote – entgegen dem Thüringen-Trend, was wir in enger Verbindung mit den Investitionen in unseren Bestand in den letzten Jahrzehnten sehen. Bei der WG „Neuer Weg“ eG wohnt es sich gut und das spricht sich herum. Dafür danken wir jedem Werber herzlich – und auch finanziell – obwohl dieses Lob unbezahlbar ist. Auch die Ansiedlung von Amazon hat positiven Einfluss auf diese Zahlen.

Lassen Sie uns deshalb hoffnungsvoll und optimistisch bleiben und in die Zukunft schauen. Denn rückblickend hat die WG „Neuer Weg“ eG gemeinsam mit ihren Mitgliedern schon manche Hürden überwunden und „Unmöglich-Geglaubtes“ geschafft.

Ihre Jana Höfer und Antje Schmeißer



Quelle: vtw - Daten und Fakten 2021 der Wohnungswirtschaft in Thüringen, Abb. 19

Ein Vierteljahrhundert jung

... ist unsere Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG am 22. Juni 2021 geworden. Darauf kann jeder Beteiligte stolz sein: jedes Mitglied und jeder Mieter, jeder Unterstützer und Geschäftspartner und auch jeder Aufsichtsrat, Vorstand und Mitarbeiter, der ein Stück mit der Genossenschaft mitgegangen ist.

Aus diesem Anlass feierten (pandemiebedingt im kleinsten Rahmen) an der Gründung beteiligte und aktuelle Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder den Tag gemeinsam, berichteten sich gegenseitig von den gemeisterten und bevorstehenden Herausforderungen, angefangen vom damaligen Prozess der Neugründung bis hin zu den aktuellen Themen der energetischen Sanierung, Verbesserung der Vermietungsquote und vielen weiteren Entwicklungsschritten.

1 Einer dieser Unterstützer ist die **Industrie- und Handelskammer Ostthüringen Gera**, die anlässlich des 25-jährigen Firmenjubiläums dem Vorstand Glückwünsche und eine Ehrenurkunde überreichte. Seit der Idee der Gründung einer Genossenschaft ist sie ein wertvoller und beratender Partner.

2 Dem schloss sich auch Dietrich Krämer von **Krämer Garten- und Landschaftsbau** an, den sicher schon einige Bewohner einmal gesehen haben werden: seit vielen Jahren verlegt er Gehwege oder bessert Spielplatzumrandungen und Eingangspodeste aus, stellt Wäschestangen, Schilder, Schaukästen und Outdoor-Möbiliar auf – kurzum ist er unser Partner für die Gestaltung des Wohnumfeldes unserer Bewohner.

3 Vom feierlichen Tag hörte ebenfalls die **BKL Haustechnik GmbH**, die ein zuver-



Titelfoto v.l.n.r.: Sylvia Greyer, Peter Knoll, Jana Höfer, Rita Schmidt, Dr. Wolfgang Neudert, Wolfgang Radon und Antje Schmeißer feierten den 25. Gründungstag
© OTZ: Peter Michaelis

lässiges Fachunternehmen für die Bereiche Heizungsanlagen (Wartung, Gas, Öl, Fernwärme), Sanitär und Trinkwasseranlagen, Havarie-Beseitigung und Badumbau ist. Franziska Zintel und René Ruscheck überbrachten im Namen des Teams spontan Blumengrüße.



Dein Ferien-Praktikum bei der WG „Neuer Weg“ eG

Hand auf Herz: Hätten Sie Ihre Freizeit lieber mit Langeweile im Freibad verbracht oder freiwillig gearbeitet? Unser Jung-Mieter verblüffte mit seiner Einsatzbereitschaft und Zielstrebigkeit so manchen Mitarbeiter und Bewohner.



Jerome Rossa aus Tinz nutzte seine kostbare, freie Freizeit, um kräftig mit anzupacken und etwas für sein Umfeld zu leisten. Und das bereits zum zweiten Mal. Der 17-jährige Fachabiturient möchte später selbst einmal handwerklich arbeiten und verbindet sein Engagement mit dem Praktischen. Denn Erfahrung und Leidenschaft wertschätzen Betriebe im Bewerbungsprozess zunehmend.

Hausmeister Lutz Massinger freute sich besonders über Jeromes erneute Hilfe, denn er kannte bereits viele Abläufe aus dem letzten Ferien-Praktikum und knüpf-

te nahtlos an "Altbekanntes" an und führte deshalb auch schon selbstständig einige Tätigkeiten aus.

Wir finden diesen Einsatz bewundernswert und unterstützen junge Mitglieder, die einmal schnuppern möchten.

» Du planst ein Ferien-Praktikum im Service oder in der Verwaltung Deiner WG „Neuer Weg“ eG?

Dann bewirb Dich jetzt:
bewerbung@wg-neuerweg.de



4 25 JAHRE WOHNGENOSSENSCHAFT „NEUER WEG“ EG IN GERA



2



3



4



5



6



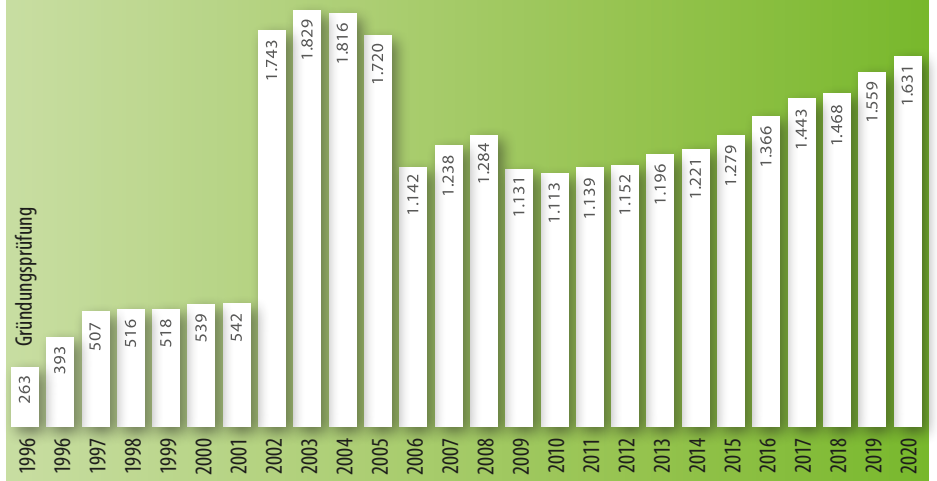
1

Hurra, Hurra – Wir sind 25 Jahr'!

Was am 22. Juni 1996 im Theatersaal Gera mit 144 motivierten und sehr mutigen Gründungsmitgliedern begann, ist heute kaum mehr vorstellbar: Unsere Wohngenossenschaft bildete sich in einer sehr ungewissen und umbruchreichen Zeit

und nur Dank vieler ehrenamtlicher Stunden, Tage und Woche einzelner Mitglieder und nicht zuletzt einer großen Portion Zuversicht und dem festen Glauben daran, dass ein guter, neuer Weg beginnt.

Anzahl Mitglieder jeweils zum Stichtag 31. 12.



10 Spielplätze zum Wachsen und Toben für die Jüngsten



ca. 14 Mio. € wurden in den letzten 10 Jahren in den Bestand investiert



414 Parkplätze im direkten Umfeld unserer Wohnhäuser



12 Mitarbeiter und 5 Hausmeister sind direkte Ansprechpartner für Bewohner vor Ort



7



8



9

25 Jahre später: Geras jüngste Wohnge-
nossenschaft „Neuer Weg“ eG steht sehr
solide da – die Zahl der Mitglieder steigt
stetig an (siehe Grafik links).

Das Theater Gera Altenburg ermöglichte
die Veranstaltung der diesjährigen Gene-
ralversammlung für die Geschäftsjahre
2019 und 2020. **1** Sie fand im feierlichen
Ambiente des Konzertsaals am 9. Septem-
ber 2021 statt – dem 25. Jahrestag der Ein-
tragung in das Genossenschaftsregister.
Die Gründungs- und Aufsichtsratsmitglie-
der seit der ersten Stunde **2** Peter Tasche
und **3** Wolfgang Radon berichteten von
dem spannenden Beginn des „Neuen We-
ges“ (siehe Chronik WG „Neuer Weg“ eG).

Vorstandsmitglieder **4** Jana Höfer und
5 Marlen Morgenstern, sowie der Auf-
sichtsrat legten Bericht über die beiden
Geschäftsjahre und **6** **Verbandsdirek-
tor Frank Emrich** über den Prüfungsber-
icht ab. **7** **Aufsichtsratsmitglied Dr.
Wolfgang Neudert verabschiedete**

Wolfgang Radon, in den zu Recht ver-
dienten Ruhestand und dankte ihm für
sein langjähriges Wirken im Aufsichtsrat –
und besonders für seine Arbeit zur Grün-
dung der Genossenschaft im Jahr 1996.
Neu in den Aufsichtsrat gewählt wurde
8 **Matthias Bartscht** aus Tinz, der seit
2015 Mitglied der Genossenschaft ist und
künftig gemeinsam mit **9** (v.l.nr) **Albrecht
Ränger, Sylvia Greyer, Peter Tasche und
Dr. Wolfgang Neudert den Aufsichtsrat**
bildet.

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens
durften die Mitglieder den **10** **Direktor
des Verbandes Thüringer Wohnungs-
wirtschaft, Frank Emrich**, als Gast und
Redner willkommen heißen.

11 **Das ensemble DIX** – bestehend aus
Andreas Knoop (Flöte), Hendrick Schnö-
ke (Klarinette), Albrecht Pinquart (Oboe)
und Roland Schulenburg (Fagott) – berei-
cherten mit ihrem musikalischen Ohren-
schmaus die Versammlung.



10



11



3 Servicebüros
vor Ort



5 Gästewohnungen
heißen Besucher
willkommen



21% unserer Wohnungen
sind barrierearm und
12% barrierefrei



ca. 11 Hektar
Grünfläche mit altem
Baumbestand

Bericht und Beschlüsse der Generalversammlung

Nachdem pandemiebedingt die Generalversammlung im Jahr 2020 verschoben wurde, konnten Vorstand und Aufsichtsrat am 9. September 2021 über die beiden Geschäftsjahre 2019 und 2020 gesamt Bericht erstatten.

BERICHT DES VERBANDES

Der Prüfungsverband Thüringer Wohnungswirtschaft erstellte seine Prüfberichte und bestätigte abermals eine positive Entwicklung und wirtschaftliches Handeln, wie in den vorangegangenen Jahren.

BERICHT DES VORSTANDES

- » Nach Erwerb des Wohnhauses in der Robert-Koch-Straße 26 im Ostviertel zum 1. Mai 2020, bewirtschaftete die WG „Neuer Weg“ eG 45 Wohnhäuser mit 1.502 Wohn- und Gewerbeeinheiten und einer gesamten Wohn- und Gewerbefläche von 92.421 m².
- » Die Mitgliederzahl entwickelt sich weiterhin stetig aufwärts: 1.631 Mitglieder (2019: 1.559 Mitglieder 2018: 1.468 Mitglieder).

- » Dadurch setzte sich auch der Aufwärtstrend bzgl. der Höhe des Geschäftsguthabens der Mitgliedern fort und erhöhte sich zum Vorjahr um 105 T€ auf 3.426 T€.

ERGEBNISSE

Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 wurde zur Generalversammlung am 9. September 2021 mit Beschluss des Aufsichtsrates und der anwesenden Mitglieder mit einer Bilanzsumme in Höhe von 43.702 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 601.050,23 € festgestellt.

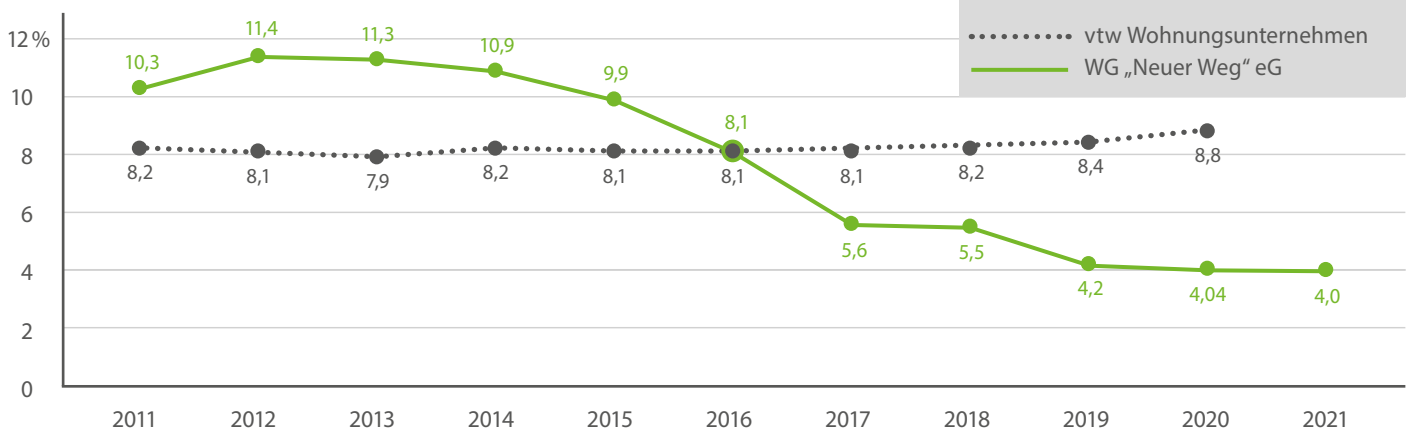
- » **Wie in der Mitglieder- und Mieterzeitung 2020-2 berichtet:** Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 konnte – abweichend von § 48 Abs. 1 Satz 1 GenG – am 8.6.2020 mit Beschluss des Aufsichtsrates mit einer Bilanzsumme in Höhe von 44.508.546,16 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 405.186,57 € festgestellt werden (Art. 2 § 3 Abs. 3 Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie ...).



Die Entscheidungen der Mitglieder bei der Abstimmung behielt Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Wolfgang Neudert im Blick.

Die Generalversammlung entlastete den Vorstand und Aufsichtsrat für beide Geschäftsjahre. Aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 601.050,23 € wird nach Bildung der gesetzlichen Rücklage von 10% des Jahresüberschusses in Höhe von 60.105,02 € der verbleibende Betrag von 540.945,21 € in die anderen Ergebnisrücklagen als sonstige Rücklage eingestellt.

Entwicklung der Leerstandsquote im Vergleich (Quelle: Jahresstatistiken vtw)



Die Vermietungsquote 2020 stieg abermals, auf 96% (2019: 95,8%, 2018: 94,5%). Die Vermietungszahlen unserer Genossenschaft steigen seit 2012 beständig an. Verschiedene Wohnkonzepte wie Studierendenwohnungen, Wohnungszusammenlegungen für Familien und

Senioren-Wohngemeinschaften, sowie zahlreiche Maßnahmen für eine verbesserte Wohnqualität (Einbau von Duschen und Aufzügen) finden große Nachfrage. Die Sanierungsprojekte Steinbeckstraße 31 a – d, Zeulsdorfer Straße 99 – 101 und nun die Saalfelder Straße 21 – 31 sind

oft bereits vor der Fertigstellung vollständig vermietet. An diesem Weg wird man weiterhin festhalten, denn mit diesem Ergebnis liegt die WG „Neuer Weg“ eG erneut deutlich über dem Durchschnitt der Stadt Gera und dem Thüringer Durchschnitt von 91,2%* (2019: 91,6%**).

Quelle: *vtw – Daten und Fakten 2021 der Wohnungswirtschaft in Thüringen / **vtw-Mitglieder im Betriebsvergleich, Ergebnis Jahresstatistik GdW und Regionalverbände 2019

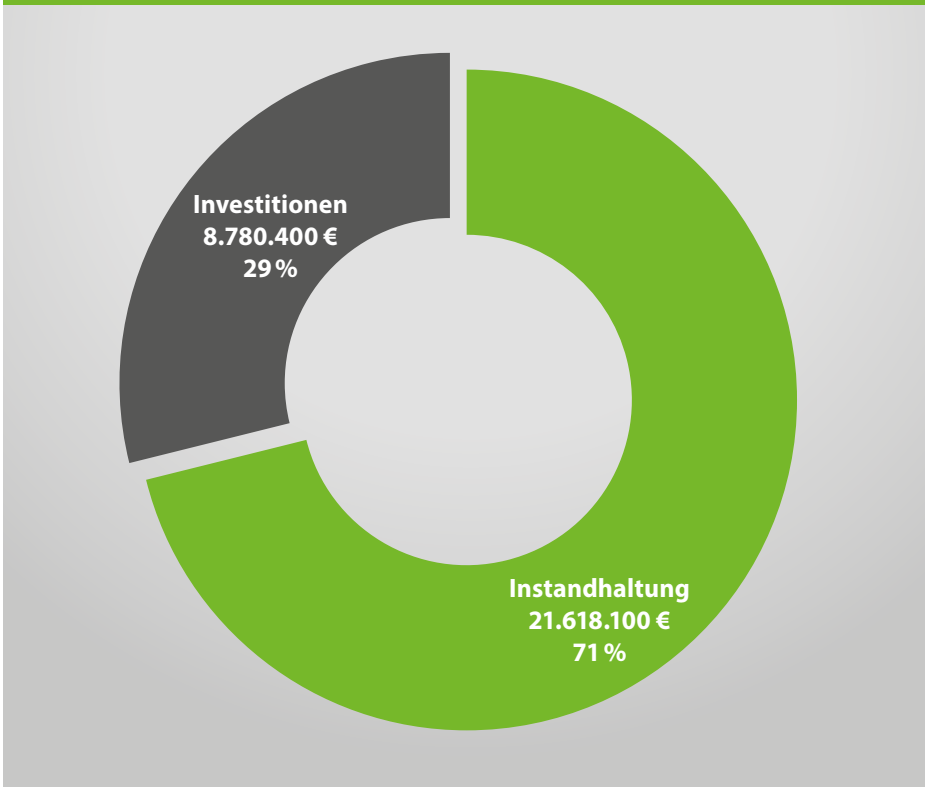


Ausgaben für Instandhaltung, Modernisierung und Investition seit 2002

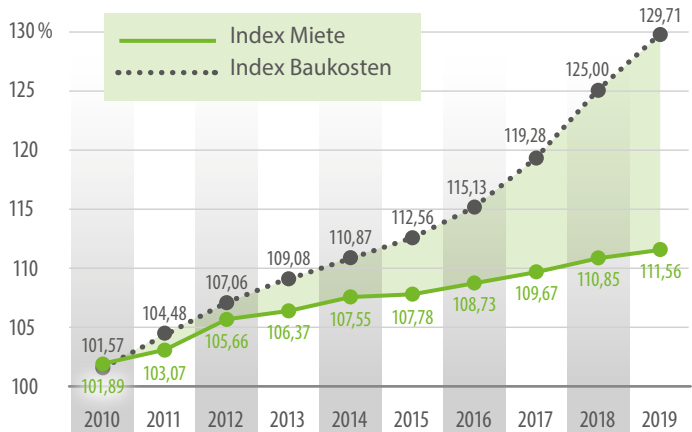
HERAUSFORDERUNG: STEIGENDE BAUKOSTEN UND MODERATE NUTZUNGSGEBÜHREN

Veranschaulicht man sich die Entwicklung der Ausgaben für Instandhaltung, Modernisierung und Investitionen seit den vergangenen 10 Jahren wird sehr deutlich, welcher Herausforderung die Wohnungsgenossenschaft gegenüber steht (siehe Grafik). Die Einnahmen aus der Vermietung wurden in den vergangenen 10 Jahren nur gering um ca. 12% erhöht. Im Gegenzug haben sich die Baukosten im gleichen Zeitraum um 30% erhöht.

Damit die WG „Neuer Weg“ eG auch morgen noch attraktive und zeitgemäße Wohnangebote herstellen und anbieten kann, sind Anpassungen der Nutzungsgebühr (Miete) zwingend notwendig.

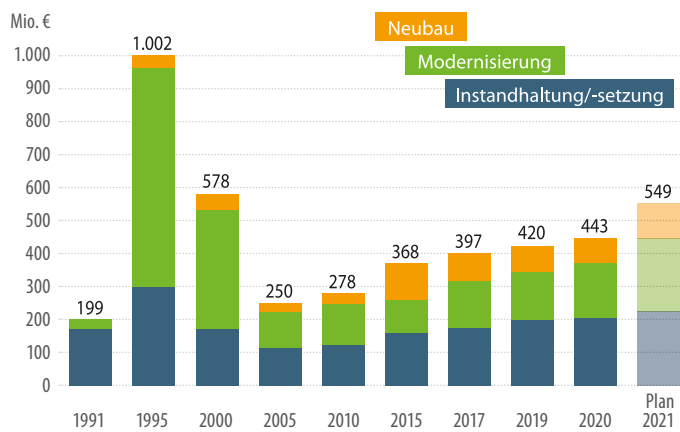


Miet- und Baukostenentwicklung



(Quelle: Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern GmbH, WG „Neuer Weg“ eG)

Investitionen der Mitgliedsunternehmen des vtw



Quelle: vtw - Daten und Fakten 2021 der Wohnungswirtschaft in Thüringen, Abb. 10

Genossenschaft in Zahlen

| | Wohnungsbestand in WE | Leerstand in % | Investitionen in T€ | Instandhaltung in T€ | Mitglieder | Mitarbeiter, Student, Azubi | Jahresüberschuss in T€ |
|----------------------|-----------------------|----------------|---------------------|----------------------|------------|-----------------------------|------------------------|
| IST per 31. 12. 2020 | 1.502 | 4,0 | 939 | 1.598,0 | 1.631 | 19 | 601 |
| IST per 31. 12. 2019 | 1.506 | 4,2 | 273 | 1.676,4 | 1.559 | 19 | 405 |

Stand September 2021

Veränderung im Vorstand der WG „Neuer Weg“ eG



Der Aufsichtsrat der Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG hat Antje Schmeißer mit Wirkung zum 1. April 2022 als neuen kaufmännischen Vorstand bestellt.

Seit 2019 gehört sie der Genossenschaft an und hat in dieser Zeit den kaufmännischen Bereich geleitet und die Verwaltung in die Digitalisierung begleitet. Die studierte Betriebswirtin bringt ihre langjährige Berufserfahrung ein und wird für

den Bereich Mitgliederwesen weiterhin Ansprechpartnerin bleiben. Antje Schmeißer, die bereits in den vergangenen zwei Jahren als Prokuristin und Leiterin Finanzen und Controlling den gesamten Umfang der Finanzbuchhaltung betreut und begleitet hat, wird interimistisch die Position des kaufmännischen Vorstandes einnehmen.

Marlen Morgenstern ist zum 31. März 2022 als Vorstand ausgeschieden.

Sie lenkte unsere junge Wohngenossenschaft seit 2016 durch verschiedene Unwegsamkeiten, begleitete die Mitglieder durch eine Satzungsänderung und führte gemeinsam mit dem technischen Vorstandsmitglied Jana Höfer die positive Entwicklung der Genossenschaft fort und half ihr beim Weiterwachsen.

Gern wäre sie auch beim Team geblieben, traf diese Entscheidung aber aus familiären Gründen. Natürlich wird sie der WG „Neuer Weg“ eG als Mitglied treu bleiben und die Entwicklung weiterhin verfolgen. Sie ist überzeugt, dass der Aufsichtsrat einen guten Nachfolger findet, der die kommenden Aufgaben gemeinsam mit Jana Höfer und Antje Schmeißer bewältigt und wünscht weiterhin viel Erfolg.

Aufsichtsrat und Vorstand danken ihr für ihre sehr gute Arbeit und wünschen weiterhin viel Erfolg und privates Glück.

Neue Adresse

Das Hausmeisterbüro in der Zeulsdorfer Straße 71 ist umgezogen. Seit Anfang März 2022 treffen Mieter und Mitglieder aus Lusan ihre Hausmeister in der **Lärchenstraße 1 im Erdgeschoss** an.

Die Hausmeisterbüros bleiben pandemiebedingt zunächst weiterhin für den Besucherverkehr geschlossen. Gern können aber Termine mit dem Hausverwalter oder den Hausmeistern vereinbart werden. Auch Post an unsere Geschäftsstelle kann hier eingeworfen werden.

Hinweis:

Nicht für fristgerechte Post nutzen!

Standorte der Hausmeisterbriefkästen

Bieblach-Ost: Otto-Lummer-Straße 2

Langenberg: Steinbeckstraße 23
Zu den Wiesen 9

Lusan: Birkenstraße 76
Lärchenstraße 1
Saalfelder Straße 25/31
Zeulsdorfer Straße 103

Tinz: A.-S.-Makrenko-Straße 51

Nachruf



Wir trauern um

Horst Richard Bergner

ehem. Gründungs- und Aufsichtsratsmitglied,

der am 12.2.2022 verstorben ist.

Mit unermüdlicher Energie und persönlichem Engagement setzte er sich viele Jahre zum Wohl unserer Wohngenossenschaft ein. Sein Wirken wird uns immer Vorbild und Verpflichtung sein. Wir werden ihm stets ehrendes Gedenken bewahren. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Von seinem Tod sind wir alle tief betroffen.

In Dankbarkeit und steter Erinnerung:
Aufsichtsrat - Vorstand - Mitarbeiter und Ehemalige

Veränderungen im Team

Willkommen zurück

Nach einem Jahr Elternzeit begrüßt die WG „Neuer Weg“ eG **Franziska Tremel** seit Januar 2022 wieder zurück im Team der Hausverwaltung. Nachdem sie die vergangenen Monate ihre volle Aufmerksamkeit ihren beiden Söhnen widmen konnte, ist sie jetzt wieder gern für ihre Langenberger Mitglieder und Mieter da.

Auf Wiedersehen

Mieteranliegen bearbeitete während der Elternzeit **Robert Betz**. Zum 28. Februar

2022 endete seine Tätigkeit für die Wohn-genossenschaft. Als Mitglied bleibt er unserer Genossenschaft jedoch weiterhin erhalten, was uns sehr freut. Die WG „Neuer Weg“ eG sagt Danke und viel Erfolg für seinen weiteren Weg.

Ebenfalls Ende Februar verabschiedeten wir uns von **Sabine Blaschke**, die seit März 2016 im Sekretariat vielfältigste Aufgaben erledigte. Hilfsbereit und mit viel Herzblut behielt sie verlässlich die Anliegen von Mietern und Mitgliedern, von Mitarbeitern, Vorstand und Aufsichtsrat

sowie Geschäftspartnern im Blick. Mit der nötigen Portion Verständnis und Besonnenheit stand sie Informationsuchenden mit Rat und Tat zur Seite. Für ihren Einsatz und ihr Engagement bedanken sich Vorstand und Kollegen und wünschen für ihren zukünftigen Wirkungskreis alles Gute.

Herzlich Willkommen

Seit März ist **Claudia Kretzschmar** als erste Ansprechpartnerin im Sekretariat in ihre Fußstapfen getreten und nimmt Anrufer und Besucher in Empfang.



Mitglied Sylvia Greyer ist „Zertifizierter Aufsichtsrat“

Bereits zum vierten Mal schulten der Verband Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V. (vtw) und die Mitteldeutsche Fachakademie der Immobilienwirtschaft e.V. Erfurt (MFA) im Herbst 2021 bildungswillige Aufsichtsräte aus den Mitgliedsunternehmen.

Im branchenspezifische Lehrgang „Zertifizierter Aufsichtsrat“ (vtw/MFA) wurden die Aufsichtsräte in allgemeinen und rechtlichen Grundlagen, in den Grundsät-

zen der Prüfung, in der Unternehmensplanung, im Rechnungswesen und in der Unternehmenssteuerung geschult.

An diesem nahm Aufsichtsratsmitglied Sylvia Greyer teil, um die WG „Neuer Weg“ eG weiterhin zu begleiten.

Zum erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs gratuliert der „Neue Weg“ und bedankt sich für das Engagement im Sinne der Mitglieder.



25 erfolgreiche Dienstjahre – Beate Unger

Eine besondere Ehrung erhielt Beate Unger (Mitte), Buchhalterin seit November 1996 in der Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG und damit Dienst-Erfahrenste. Täglich wuppt sie viele hundert Buchungen und behält immerfort den Überblick. Der Vorstand und die Kollegen schätzen ihr Know-how und das langjährige Engagement. „Gäbe es das digitale Backup einmal nicht, weiß Frau Unger trotzdem über jede Rechnung Bescheid, die über ihren Tisch ging“ behaupten ihre Kolleg:innen. Manch einem Mitglied oder Mieter gab

sie schon wertvolle Hinweise zu Ihren Buchungen und Zahlungsaufträgen. Mit so einigen Firmen entwirrte sie Zahlenknoten, Steuer-Neuerungen und Software-Update-Fehlerchen.

Die Kurz-Bilanz: Als geschätzte und liebenswerte Kollegin, wertvolle Mitarbeiterin und zuverlässige Ansprechpartnerin für Mitglieder, Mieter und Geschäftspartner wurde sie nun im Besonderen geehrt. Der Neue Weg gratuliert zum 25-jährigen Dienstjubiläum und wünscht (sich und ihr) weitere erfolgreiche gemeinsame Jahre.



Kita Langenberger Zwerge erhielt zum 50. Spende



Gern hätte der Vorstand der Wohnungsgenossenschaft „Neuer Weg“ eG gemeinsam mit den Kindern der Kita „Langenberger Zwerge“ den 50. Geburtstag des Hauses gefeiert. Doch die Geburtstagsüberraschung – ein Spendenscheck im Wert von 555 Euro überreicht von Jana Höfer und Sylvia Greyer, Vorstand und Antje Schmeißer, Prokuristin an die Kita-



Leiterin Heidi Hölzel – fand schnell ihre Verwendung für kleine Überraschungen für alle Zwerge. Neue Spielgeräte für drinnen und draußen verschönern nun deren Spielspaß. Die WG „Neuer Weg“ eG pflegt seit vielen Jahren einen engen Kontakt mit der Kita, unterstützt seit der Genossenschaftsgründung Kita-Feste oder -Projekte.



Vorstand und Mitarbeiter der WG „Neuer Weg“ eG, die im allerdings nur halb so alt wie Frau Hölzels Kita geworden ist, gratulieren ganz herzlich und wünschen weiterhin bestes Wachstum und Wissensdurst für das „Haus der kleinen Forscher.“ Außerdem freut man sich auf eine gemeinsame Geburtstagsfeier – vielleicht im Sommer 2022!?

Spende an Nachhilfeverein IGEL e.V.



Den Kindertag 2021 nahmen Vorstand Jana Höfer und Sylvia Greyer zusammen mit Prokuristin Antje Schmeißer zum Anlass, dem Nachhilfeverein IGEL e.V. einen Spendenscheck in Höhe von 300 Euro zu überreichen.

„Viele Kinder haben aufgrund des langen Schulausfalls große und kleine Schwierigkeiten beim Lernen und Verstehen. Gerade die ganz jungen Schüler kamen mit dem selbstständigen Lernen nicht immer gut zurecht. Auch wenn wir uns innerhalb von nur drei Tagen zu Beginn der Pandemie fast vollständig auf Online-Unterricht umgestellt hatten, fehlt Mentoren und Schülern beim Vermitteln

von Inhalten vor allem der persönliche Kontakt. Wir merken bei allen Altersklassen großen Bedarf an Hilfen und Unterstützung.“ berichtet Vereinsleiter Peter Herold. Er freut sich, dass seine ca. 50 Mentoren und Bundesfreiwilligendienstleistende mit der Spende bald wieder mit den ca. 180 Schülern und Auszubildenden in Gera, Jena und Hermsdorf lernen können.

Der Verein ist seit ca. 5 Jahren in Gera verwurzelt und beobachtet bei seinen Lernenden stete Verbesserungen. Die meisten der Mentoren befinden sich vor oder in einem Lehramtsstudium und freuen sich über die „praktische Arbeit“ neben dem Studium. Die ausgefallenen Studienzeiten haben viele als zusätzliche Nachhilfestunden im Verein eingebracht. Mit der Spende wolle man zwei Schüler im Mitgliedsbeitrag unterstützen, um sie weiterhin gezielt zu fördern. Der Vorstand der WG „Neuer Weg“ eG sicherte auch in den kommenden Jahren Unterstützung zu, denn die Bildung von Kindern und Jugendlichen ist eine Investition in die Zukunft.



Wenn Du Hilfe in der Schule benötigst oder Dich auf Prüfungen rechtzeitig vorbereiten möchtest: Wir helfen bei kleinen und großen Problemen! Online und in Präsenz*.

Du willst Teil unseres Mentoren-Teams werden? Wir erklären Dir gern alle Vorteile und Möglichkeiten.

Sie möchten ein Kind oder den Verein unterstützen? Wir informieren Sie zu den Fördermöglichkeiten und Bildungspatenschaften.

Wir sind erreichbar:
Mo-Fr: 9-19:00 Uhr
(036601) 949467 oder (0177) 4891608
Berliner Straße 8, 07545 Gera
www.igel-verein.org



Sie saust wieder durch Gera

Mit Spannung erwarteten die Mitarbeiter der WG „Neuer Weg“ eG die erste Ausfahrt der neuen Straßenbahn auf den Linien 1 oder 3. Im Februar 2021 war es dann



endlich so weit. Vorstand Jana Höfer und Sylvia Greyer verschafften sich mit Antje Schmeißer, Prokuristin, ein Bild von der aufwändigen Beklebung: Mit Hochdruck arbeiteten die Mitarbeiter der SD-Gruppe und puzzelten die einzelnen Folienteile an die Niederflrbahn des GVB.

Sie wird auch noch 2022 eine rollende Botschafterin für unser junges 25. Jubiläum sein. Unter den stilisierten Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern, sind auch einige Geraer Wahrzeichen auf der Bahn zu finden. Welche haben Sie denn schon entdeckt?



WG „Neuer Weg“ eG setzt auf Elektromobilität

Seit Februar ist das Team der Wohn-genossenschaft „Neuer Weg“ eG umweltfreundlich im Stadtverkehr für Ihre Mieter und Mitglieder unterwegs. Nun machen die „grünen Fahrzeuge“ dank Glückskäfer, Wiesen-Look und Botschaft „Wir tanken Strom“ den kleinen aber feinen Unterschied auch im Straßenverkehr publik.

Bereits im Herbst 2020 entstanden in Vorbereitung dessen zwei Parkplätze mit Elektroladepunkt auf dem Gelände der Geschäftsstelle in Zusammenarbeit mit der EGG Energieversorgung Gera und gefördert durch „E-Mobil Invest“ des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz. Die „Elektrotankstelle“ ist auch für Besucher der Wohn-genossenschaft „Neuer Weg“ eG während eines Termines vor Ort nutzbar.

Vorstand Jana Höfer und Sylvia Greyer setzen auf die zukunftsweisende Mobilität ganz bewusst: „Wir tragen gegenüber

unseren Mitgliedern und Mietern und auch den nachfolgenden Generationen Verantwortung. Darum achten wir nicht nur bei der Sanierung unserer Häuser auf die aktuellen Entwicklungen der Energie- und Klimaziele, sondern auch bei täglichen Arbeitsabläufen.“

So sind in der gesamten Geschäftsstelle und in vielen Wohnhäusern bereits LED-Leuchten eingebaut worden. Nun sind die ersten beiden Elektro-Fahrzeuge im frech-grünen Design übergeben worden.

Conny Bart, Bereich Technik und Instandhaltung, und Daniel Zimmermann, Hausverwalter im Stadtteil Lusan, zeigten sich sichtlich überrascht nach der ersten Testfahrt. „Es ist schon ein ganz anderes Fahrerlebnis und ein biss-



chen aufregend.“ Aber das neue Fahrgefühl in den innovativen Fahrzeugen würde in jedem Fall nicht nur ein gutes Umwelt-Gewissen schenken. Es „fetzt“ einfach.



12 INVESTITION UND INSTANDHALTUNG



2



3



1

1 In der letzten Ausgabe (Mitglieder und Mieterzeitung 2021-3) berichteten wir von der regelmäßigen Bestands-Visite durch unser gesamtes Technik-Team. Conny Bart (Technik und Instandhaltung der WG „Neuer Weg“ eG) und Jana Höfer (technischer Vorstand) verschaffen sich mit den zuständigen Hausmeistern, Hausverwaltern und bei Bedarf mit Fachfirmen direkt vor Ort ein Bild.

Begutachtet wurden die Zustände von Häusern, Eingangsbereichen, Kellereingängen, Treppenhäusern, Spielplätzen und Außenanlagen. Daraufhin wurden zum Beispiel aufgrund mehrerer Bedarfsmeldungen eine Vielzahl von **2** Rollatorboxen installiert.

Gemeinsam wurde entschieden, welche konkreten Maßnahmen mit oberster Priorität beauftragt werden sollten und

welche z.B. im Rahmen größerer Projekte etwas später begonnen werden. Zurückblickend auf 2021 können wir von planmäßigen Fertigstellungen unserer Baustellen berichten.

3 Ein optisches „Herzlich Willkommen zu Hause ...

... soll die Besucher beim Betreten unseres Eingangsfoyers begrüßen“ so der Wunsch des Vorstandes und der Mitarbeitenden vor der Umgestaltung der Geschäftsstelle. Sehen Sie selbst, ob dies gelungen ist ... ?!

4 Energiesparende LED-Beleuchtung

Hausmeister und Elektroinstallateur Sven Metzner tauschte in diesem Jahr u.a. in der Laasener Straße, Steinbeckstraße und Straße des Bergmanns einige **5** Glühbirnenbeleuchtungen in den Treppenhäusern gegen moderne, viel hellere LED-Lampen

Der Anbau der vier Aufzüge in der Saalfelder Straße 21–31 fand seinen Abschluss. Der letzte Aufzugsturm, der die Häuser 25 und 31 barrierefrei erschließt, konnte vom TÜV vor Weihnachten in Betrieb genommen werden, nachdem seine Einzelemente





4



6



6



Glühbirne

LED

5

6 Anbau von Balkonen in Tinz
In der A.-S.-Makarenko-Straße 65–69 schwebten per Lastenkran Balkonfertigteile über die Dächer. Nun sind die 2-Raum-Wohnungen für die Zukunft gerüstet und die Mieter freuen sich über ihren neuen Sonnenplatz. Im Zuge dessen wurde eine Zuwegung **7** angelegt, die Wartungsarbeiten an der ehemaligen Engstelle ermöglicht.



7



7

aus. Dies sorgt für noch mehr Sicherheit auf den Rettungs- und Zugangswegen und ist dabei auch energiesparend. In den Wohngebieten Lusan und Stadtmitte führt er den Austausch in diesem Jahr fort.

im Sommer spektakulär „aufeinandergestapelt“ wurden. Es folgten der barrierefreie Eingangsbereich sowie die Gestaltung der Außenanlage mit Rampe und der Paketstation „myRENZbox“, die demnächst genutzt werden kann.



2022

Planung Investition Instandhaltung

Die Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG investiert weiterhin in den Bestand und plant in diesem Jahr unter anderem folgende wohnwertsteigernde und instandhaltende Vorhaben:

■ Energetische Maßnahmen

» Laasener Straße 62–66:
WDVS-Fassadendämmung, Fenster, Heizungsanlage

■ Legionellenbeprobungen

erfolgen turnusmäßig aller 3 Jahre und wurden im Februar 2022 bereits für alle Häuser abgeschlossen. Es gab keine Auffälligkeiten.

■ Erneuerung Heizungsanlagen

» Straße des Bergmanns 45 a – e
» Walter-Gerber-Straße 12 – 18
» Laasener Straße 98–102
» Saalfelder Straße 27–31
» Marienstraße 20

■ Steigleitungen (Wasserversorgung und Heizung) sanieren

» Lärchenstraße 1 – 11

■ Erneuerung Dach

» Steinbeckstraße 45–49
» Straße des Bergmanns

■ weiterer Balkonanbau

» Maka 51, 61 und 63

■ diverse Balkondächer und Vordächer erneuern

■ Treppenhäuser streichen

■ bedarfsorientierte Installation weiterer Rollatorboxen

■ Vorbereitende Maßnahmen für eine zentrale Wärmeversorgung

» unabhängig vom Fernwärmenetz und einzelnen, veralteten Gaskesseln
» Verlegung von Leitungen in Böden
» Bohrarbeiten für die Hauszugänge

■ Vorbereitung für eine zukunftsfähige TV-, Telefon- und Internetversorgung unserer Wohnungen in den Wohngebieten

» Infos dazu: siehe nebenstehende Seite



Jana Höfer und Sylvia Greyer (von rechts) bei Gesprächen mit den Geschäftsführern Karsten Kluge und Hendrik Westendorff der Thüringer Netkom, zum Ausbau des Glasfasernetzes in den Wohngebieten der Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG

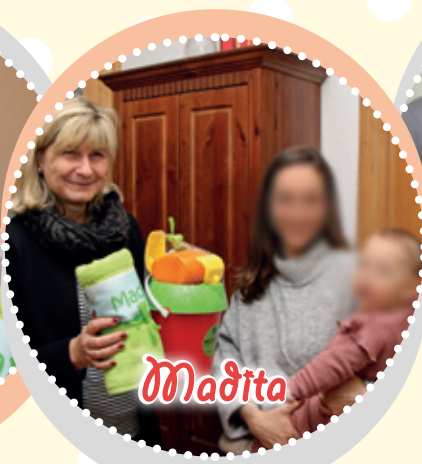
Herzlich Willkommen Babies!

Im letzten Jahr erreichten uns Informationen über einige neue Mini-Mitglieder in unserem Bestand. Um sie herzlich Willkommen zu heißen in unserer Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG, besuchte Hausverwalterin Annett Schwendel die Familien in Tinz, Unternhaus und im Ostviertel. Als kleines Begrüßungsgeschenk erhielten die süßen Sprösslinge ein flauschiges Handtuch mit ihrem Namen und

ein buntes Sandspielzeug-Set. Nun steht dem Sommer auf unseren Spielplätzen in den Wohngebieten nichts mehr im Wege und auch der nächste Badeurlaub erlaubt ein Stück „Zuhause“ in der Badetasche. Wir wünschen den winzigen Geraern allzeit beste Gesundheit, viel Glück für die Zukunft, sowie Spaß und Erfolg beim Entdecken ihrer kleinen Welt.

TIPPGEBER GESUCHT!

Wir freuen uns stets, wenn unsere Mitglieder uns an freudigen Ereignissen in Ihrem Leben teilhaben lassen oder Nachbarn uns Tipps geben, über z. B. frisch Verheiratete oder Diamanthochzeitspaare, Nachwuchs oder besonders hilfreiche Nachbarn und Helfer.





Thüringer
Netkom



DAS NEUE TV SIGNAL KOMMT.

Wir sind die Thüringer Netkom. Wir sind eine 100%ige Tochter der TEAG Thüringer Energie AG, dem größten Energieversorger in Thüringen, und Ihr zukünftiger TV-Anbieter.

Ab Oktober bekommen die Mieter der WG Neuer Weg, bei einer der ersten Wohngenossenschaften in Thüringen, ein neues TV-Signal und zukünftig auch ein hochmodernes Glasfasernetz - direkt von uns aus der Region. Wir sorgen dafür, dass die Umstellung für Sie so einfach wie möglich wird. Weitere Informationen erhalten Sie in Kürze per Post und auch bei Ihren Medienberatern vor Ort.

Ihr Team von der Thüringer Netkom

**SO MACHEN
WIR DAS
HIER!**

ZUM NEUEN TV-SIGNAL IN 3 EINFACHEN SCHRITTEN.

- 1** Sie schließen einen neuen Vertrag mit der Thüringer Netkom ab.
- 2** Sie erhalten von uns neue Technik.
- ✓** Sendersuchlauf durchführen und fertig!

Informationen zum Wechsel

**am 20.4. / 27.4. / 4.5.
und 11.5. in der Zeit von
14.00 – 18.00 Uhr
in Ihren
Hausmeisterbüros**

Hausmeisterbüro Langenberg:
Steinbeckstraße 23, EG

Hausmeisterbüro Lusan:
Lärchenstraße 1, EG

Hausmeisterbüro Tinz:
A.-S.-Makarenko-Straße 51, EG

IHRE MEDIENBERATER

Dirk Fleischhack
0361 652 5731

Hendriks Scheller
0361 652 5741

Achtung: Jetzt bitte nicht an falscher Stelle sparen!

Sparsamkeit ist zwar eine ehrenwerte Tugend, solange sie nicht über ein vertretbares Maß hinausgeht.

Hintergrund: Vermehrt melden Mieter:innen Schimmelbefall in einzelnen Wohnungen. Selbstverständlich wird jeder Hinweis des gesundheitsschädlichen Pilzbefalls ernst genommen, genau untersucht und bauliche Ursachen schnellstmöglich beseitigt – was jedoch sehr selten ursächlich ist.

In den meisten Fällen wäre die Schimmelbildung vermeidbar gewesen. Verständlicher Weise versuchen einige Mieter:innen

– wegen der medial angekündigten Energiepreiserhöhung und scheinbar unsicheren Gasversorgung – mit „weniger Heizen“ den steigenden Kosten vorzubeugen.

Zusammenhang: Ein fataler Fehler, denn kühlen Räume oder Wandflächen zu stark aus, kann die feuchte Luft aus den übrigen warmen Räumen daran niederschlagen und nicht trocknen – Schimmel entsteht. Ein ähnliches Phänomen kann nach dem Duschen an Spiegeln beobachtet werden.

Auch die selbstständige Montage von Heizungsventilen mit Timer-Funktionen

sind nicht erlaubt und auch nicht notwendig, da der Heizkessel die Funktion bereits übernimmt.

Einfache Lösung: Wirksam und kostensparender wäre gleichmäßiges, konstantes „Trocken“-Heizen und mehrmaliges Stoßlüften für 3–5 Minuten mit weit geöffnetem Fenster. Die Türen zu unterschiedlich temperierten Räumen bleiben geschlossen. Ist einmal eine Wohlfühltemperatur im Zimmer erreicht, braucht die Einstellung des Ventils nicht wieder verändert werden. **Bei Fragen dazu geben unsere Mitarbeiter gern Auskunft.**

Termine Sperrmüllcontainer im Wohngebiet

| | |
|-------------------|--|
| 01.09.2022 | Zeulsdorfer Str. 99 – 103 |
| 06.09.2022 | Saalfelder Str. 21 – 31 |
| 07.09.2022 | Zeulsdorfer Str. 63 – 73, Lärchenstr. 1 – 11 |
| 13.09.2022 | Zeulenrodaer Str. 2 – 24 |
| 15.09.2022 | Zeulsdorfer Str. 1 – 11, Birkenstr. 74 – 78 |
| 06.10.2022 | Walter-Gerber-Str. 12 – 18 |
| 10.10.2022 | A.-S.-Makarenko-Str. 37 – 77 |
| 12.10.2022 | Otto-Lummer-Str. 2 – 10 |

Weitere Entsorgungsmöglichkeiten:

Recyclinghöfe (zu den Öffnungszeiten bis 2 m³)

- Hainstr., Berliner Str., Auenstr., Berta-Schäfer-Str.

Anmeldung einer Abrufsammlung oder Elektroschrottabholung

- gilt nicht für Garagen, Kleingärten oder in den Stadtteilen Bieblach, Bieblach-Ost oder Lusan
- **Servicetelefon (0365) 8332150**
- Sperrmüllabholung zu vorgegebenem Termin und Ort

Antrag auf Übernahme der Hausreinigung

*Name, Vorname

Datum (Monat, Jahr) für Beginn der ersten Ausführung

*Straße Nr.

*PLZ Ort

*Meine aktuelle/neue Telefonnr. (Privat/Arbeit– nicht zutreffendes streichen)

E-Mailadresse

*Ort, Datum, Unterschrift Vertragspartner

Immer mehr Mieter:innen nutzen den bequemen Hausreinigungs-Service. Nutzen auch Sie ab sofort diesen Vorteil. Gern informiert Katja Pfannenschmidt, Tel. (0365) 82550 - 882, über die Preise und weiteres oder senden Sie uns den Zettel ausgefüllt per Post oder via Hausmeisterbriefkasten zurück.

Hiermit bitte ich um die Übernahme der

- kleinen Hausordnung und**
- großen Hausordnung**

durch von der Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG beauftragte, externe Firmen. Die Verrechnung erfolgt mit der Betriebskostenabrechnung im Folgejahr.

*Ort, Datum, Unterschrift weiterer Vertragspartner

Betriebskostenabrechnung 2020

Im Rahmen ihrer Semesterarbeit hat Studentin Michelle Ludwig gemeinsam mit Katja Pfannenschmidt, Mitarbeiterin Betriebskosten, die aktuellen Entwicklungen der Betriebskosten unter die Lupe genommen.

Ludwig: „Hatte die Corona-Pandemie Einfluss auf die Betriebskosten im Jahr 2020 gehabt?“

Pfannenschmidt: „Ja, allerdings nur auf die verbrauchsabhängigen Kosten. Wir beobachteten z.B. einen um ca. 5 % gestiegenen Wasserverbrauch, vermutlich bedingt dadurch, dass einfach mehr Zeit zu Hause verbracht wurde mit Homeschooling, Homeoffice und wegen weniger Reise-möglichkeiten.“

Durch den vermehrten Warmwasserbedarf stiegen folgend auch die Kosten der Aufbereitung dafür, was jedoch durch das relativ milde Jahr lediglich eine leichte Erhöhung der gesamten Kosten für Heizungs- und Warmwasserversorgung um 3 % bedeutete.“

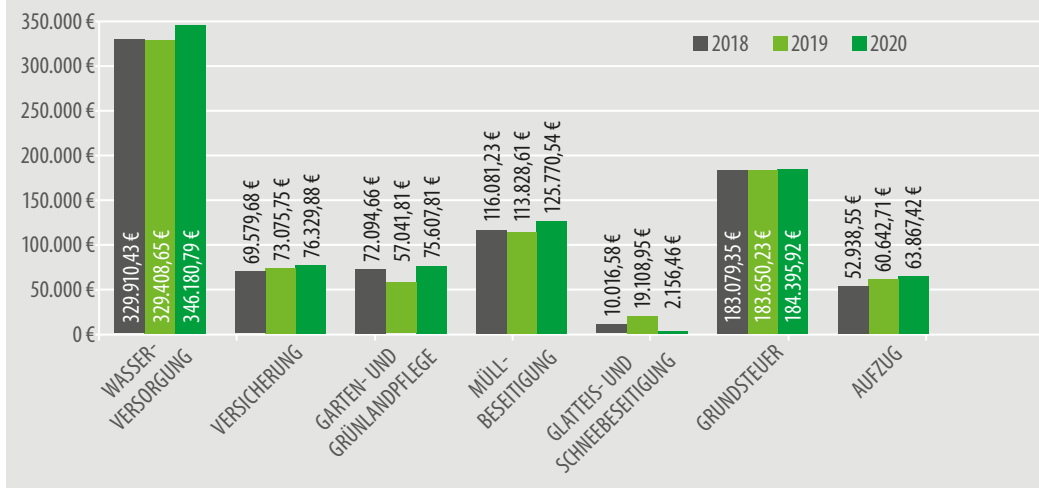
Im Frühjahr 2020 fiel das vermehrte Müllaufkommen in der Stadt auf. Betraf das auch die Wohngebiete?

Grundsätzlich gibt es feste und variable Anteile bei den Kosten der Müllbeseitigung. Variable Kosten sind meistens vom Verhalten der Mieter abhängig. Hier verzeichneten wir eine Steigerung von 10 % aufgrund des erhöhten Müllaufkommens. Dies ließe sich für jeden enorm einsparen, wenn vermehrt regional eingekauft wird, statt online zu bestellen und wenn sperriger Verpackungen zerkleinert werden. Zusätzlich helfen ordnungsgemäße Mülltrennung und Verwendung von Mehrwegverpackungen.

Fiel die vermehrte Zeit des Zu-Hause-Seins auch in puncto Ordnung und Sauberkeit ins Gewicht?

Das konnten wir nicht feststellen. Der mittlerweile jährliche Anstieg der Kosten für die große (3%) und kleine (6%) Gebäudereinigung ist auf die momentan jährlich um 3 % steigenden Lohnkosten zurückzuführen, gemäß Mindestlohnzahlung und Tarifverträge der Gebäudereinigungsfirmen.

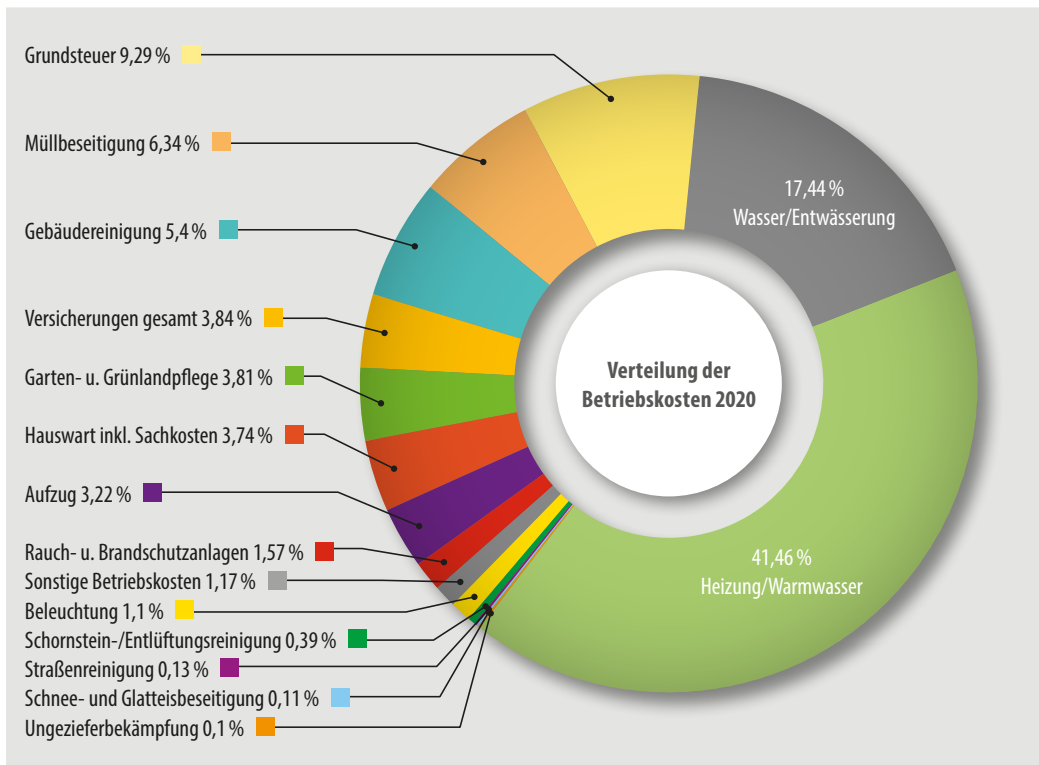
ENTWICKLUNG AUSGEWÄHLTER KOSTEN



Gibt es weitere Besonderheiten bei der Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2020?

Starke Schwankungen sind bei der Position Kosten der Garten- und Grünlandpflege (+33%) immer zu erwarten. Lauberäumung, regelmäßige Baumschauen mit Erhaltungsschnitten oder Fällungen und zeitversetzte Ersatzpflanzungen sind vegetationsabhängig. Der milde Winter 2020 erforderte z. B. zusätzliche Rasen-

pflge bis in den November hinein, was ebenfalls zur Erhöhung beitrug. Wiederum sanken wegen weniger Wintereinsätze die Kosten für Schnee- und Glatteisbeseitigung um 89%. Mieter profitieren zudem von bestehenden Verträgen, die eine Bezahlung pro Einsatz vorsehen. Neu geschlossene Verträge enthalten in der Regel eine Einsatzpauschale für die Monate November bis März. Dies ist mit sehr viel höheren Kosten verbunden.



Energiepreise

Ihr Genossenschaftsvorteil: Festpreise Fernwärme und Gas bis 2023

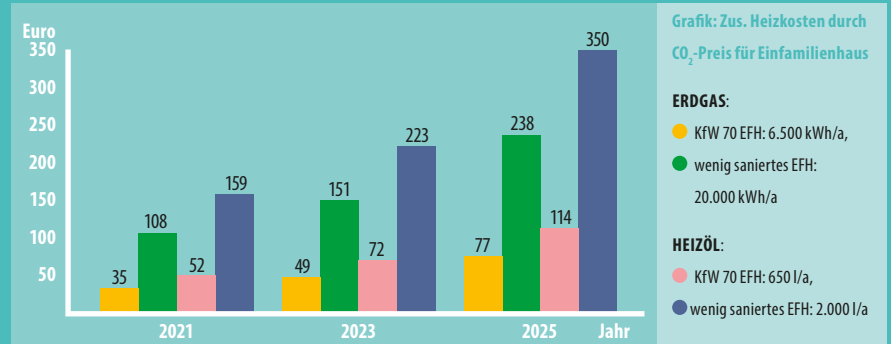
Gestiegene Preise für Heizung und Energie sorgen aktuell in den Medien für viel Aufsehen. Ihnen wird eine drastische Verteuerung vorhergesagt, teilweise eine Verdreifachung. Dies betrifft vor Allem Neuverträge mit Energiedienstleistern.

Die Mitglieder und Mieter:innen der Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG können jedoch vorerst aufatmen.

Mit der Energieversorgung Gera GmbH wurden langfristig Rahmenverträge mit Festpreisen für Fernwärme und Gas vereinbart, welche den Preis bis zum Jahresende 2023 auf niedrigem Niveau halten.

Aufgrund von gesetzlichen Steuerabgaben können sich trotzdem Preisänderungen ergeben, wenn z. B. die seit 2022 gültige CO₂-Steuer weiter steigt.

CO₂-Abgaben



Die im Klimapaket von der Bundesregierung beschlossene CO₂-Steuer für Verkehr und Wärme wird das Heizen für Mieter weiter verteuern. Kostete laut des 2021 verabschiedeten Brennstoffemissionshandelsgesetz eine Tonne CO₂ noch 25 Euro, soll sie bis 2025 auf 55 Euro steigen.

Welcher Grundgedanke dahinter steckt? Wer das Klima mit CO₂-Emissionen belastet, muss auch dafür zahlen. Deutlich wurde dies bereits beim Tanken. Bei der Heizenergie werden Nutzer:innen dies erst mit der Betriebskostenabrechnung 2021 bemerken. Wohnungen mit Fernwärmeversorgung betrifft dies aktuell noch nicht.

Überlegungen, die Kosten zwischen Mieter und Vermieter in einem Stufenmodell nach Gebäudeenergieklassen aufzuteilen, werden vermutlich bis zum Sommer 2022 diskutiert.

Vermieter werden mit der Regelung doppelt bestraft: Trotz stetiger Investitionen in die energetische Sanierung, sollen sie die gleiche Steuerhöhe tragen, wie Vermieter, die seit Jahren keine Energieeinsparmaßnahmen ergriffen haben. Welcher jährliche Kostenaufwand auf die WG „Neuer Weg“ eG zukommt, kann nur geschätzt werden. Er wird jedoch den Spielraum für Ausgaben anderer Vorhaben schmälern.

(*Quelle: Verbraucherzentrale NRW/K. Wakob)

Was bringt die neue Heizkostenverordnung?

Die Bundesregierung beschloss die neue Heizkostenverordnung, die zum 1. Dezember 2021 in Kraft trat. Der große Vorteil für Verbraucher:innen besteht darin, dass sie jederzeit ihr Heizverhalten im Blick haben sollen und beeinflussen können. Durch Fernablesung sollen Kosten eingespart werden. Menschen ohne digitale Empfangsmöglichkeit könnten aber mit Portokosten belastet werden.



Unterjährige Verbrauchsinformation
Mieter sollen demnach **monatlich** Informationen zu ihren Energieverbrauchsdaten für Heizung und Warmwasser erhalten, **wenn fernablesbare Messgeräte vorhanden sind**. Ob die Information den

Mieter per App, E-Mail oder postalisch erreicht, ist dabei nicht wesentlich.



Ergänzende Abrechnungsinfos

Kernpunkt der Auflistung ist, dass alle Kostenfaktoren angegeben werden, sowie Vergleiche zum Vormonat, Vorjahresmonat und dem Durchschnittsverbrauch. Auch Auskünfte zum Brennstoffmix und den Treibhausgasemissionen, zu Steuern und Abgaben sollen ersichtlich werden.



Fernablesbare Erfassungsgeräte

Bis zum 1. Januar 2027 müssen alle Bestandsliegenschaften mit fernablesbaren

Messgeräten ausgestattet sein, laut der neuen Verordnung. Dies bereitet die WG „Neuer Weg“ eG sukzessive vor. Bislang wurden fernablesbare Messgeräte im Bestand nicht verbaut. Bei zukünftigen Sanierungen oder Arbeiten an Heizanlagen, rüsten Fachfirmen diese nach. Betroffene Mieter werden dann zeitnah benachrichtigt.



Auf welchem Weg die WG „Neuer Weg“ eG diese Infos ihren Mieter:innen zukünftig einmal zukommen lässt, ist u. a. abhängig vom Messdienstpartner und auch von den Kommunikationsmedien, die Mieter:innen nutzen. Dazu kann gern vorab eine E-Mailadresse gesandt werden an **wohnen@wg-neuerweg.de**.



Veranstaltungsausblick im Festjahr 2022 – Lusan wird 50 Jahre

Vor 50 Jahren ereignete sich der erste Spatenstich im einstigen Neubaugebiet Gera-Lusan. In der Zwischenzeit ist viel passiert. Jeder fünfte Geraer wohnt in Lusan. Familien sind entstanden, Menschen sind zu und auch wieder weggezogen. Aus dem einstigen Planquartier wurde für viele ein Zuhause, eine Heimat. Dies wollen wir gemeinsam feiern.

Frühjahrsputz in Lusan

„Jeder kehre vor seiner eigenen Tür, und die Welt ist sauber.“ (J. W. v. Goethe)

4. – 10. April 2022 – Gemeinsam mit der Stadt Gera, dem AWV Ostthüringen, den GUD, der OTEGAU GmbH Gera, dem Verein „Ja – für Gera“ ruft das Stadtteilbüro Lusan zum gemeinsamen Frühjahrsputz auf. Wir alle wünschen uns Gera als at-

traktive, lebens- und liebenswerte Stadt. Sauberkeit, Ordnung und gepflegte öffentliche Anlagen tragen dazu bei. Startschuss ist am 4. April ab 9 Uhr am Stadtteilbüro, W.-Petzold-Straße 10.

Stadtteil-Spaziergang

28. April 2022 – Auf den Tag genau 50 Jahre nach dem ersten symbolischen Spatenstich für das damalige Neubaugebiet Gera-Lusan, stehen wir wieder mit einem Spaten im Stadtteil. Für den Geburtstag haben sich Vereine und Stadtverwaltung Gera viel überlegt.

Ab 10 Uhr findet eine Wanderung zur Eröffnung des 7. Lusaner Stadtwald-Tores in der Dürrenebersdorfer Straße statt.

Ab 14 Uhr begeben sich Interessierte gemeinsam mit Architekt Klaus Sorger vom

Stadtteilbüro aus durchs Brütetal bis in die Weidenstraße. Anschließend ist der Besuch der Ausstellungseröffnung „Kunst die Lusan sichtbar macht“ in der Geschichtswerkstatt Lusan geplant.

Stadtteilfest 2022

Am 2. Juli 2022 wird Lusan zur Kulturmeile. Beginnend in der Lusaner Straße (dem ursprünglichen Teil des Dorfes Lusan) bis zur Kretschmer Straße wird die Stadtteilkultur auf kreative Art und Weise dargestellt.

Verteilt auf zwei Bühnen wird mit Live-Musik für Stimmung gesorgt, unterstützt von ansässigen Gastronomen und Firmen. Freuen können sich Besucher auf die Notendealer, die Rock-Revival Band und Tim Fichte.



Ehrenamtszentrale der Stadt Gera ©Stadt Gera

**Ehrenamtszentrale
Kornmarkt 7 – 07545 Gera**

Telefon: (0365) 838 3021

E-Mail: ehrenamtszentrale@gera.de

Mo.–Do. 9 – 17 Uhr, Fr. 9 – 15 Uhr

Das Team der Ehrenamtszentrale (v.l.): Christine Morgenstern (Behindertenbeauftragte, Leiterin Kontaktstelle Selbsthilfegruppen), Christina Martens (Kordinatorin EAZ, Städtepartnerschaften), René Soboll (Leiter Abteilung Sport, Ehrenamt und Städtepartnerschaften), Steffi Hofmann (Anlauf- und Beratungsstelle Altenhilfe/Pflege, Bürgerberatung Soziale

Projekte), Carolin Sickert (Sachbearbeiterin) und Silke Schiller (Seniorenbüro, versch. Projekte).

Aufgaben, Projekte und Gruppen:

- Regulierung Taubenpopulation
- Unterstützung der Nachbarschaftshilfe
- Vernetzung, Koordination, Beratung und Vermittlung von: Ehrenamtlichen, Interessierten im Umwelt- und Seniorbereich und Betroffenen in Selbsthilfegruppen (z.B. in Thüringens erster Long-Covid-Selbsthilfegruppe)
- Zentrale Anlauf- und Beratungsstelle Altenhilfe und Pflege



StadtLesenTour

**Frühsommerliches Lesevergnügen
vom 5. – 8. Mai 2022**

Das Projekt „StadtLesen“ ist 2022 erstmals in Gera zu Gast und verwandelt den Museumsplatz in ein Lesewohnzimmer mit Sitzsäcken, Hängematten und Büchertürmen. Die einen tauchen mit einem gewählten Bücherschatz in fantastische Welten ein, andere lauschen den Beiträgen auf der Lesebühne. Die Tour gastiert mit ihren 3000 Büchern u.a. auch in Koblenz, Wien, Zürich, Bregenz, Innsbruck und München.

» **Eintritt frei. www.stadtlese.com**

Bild: StadtLesen; © Innovationswerkstatt Salzburg



Hier wohnt das WIR!

Ihre Genossenschaften in Gera

20

Neue Service-Card – Neue Partner – Neue Mitgliedervorteile



Mit der neuen ServiceCard erhalten Genossenschaftsmitglieder lukrative Rabatte von regionalen Geschäften und Dienstleistern – IHR Vorteil vom WIR! Folgende Partner beteiligen sich an der Aktion:

- **ADTV Tanzschule Katja Paunack**
Reichsstraße 3, Gera
- **Arcaden-Apotheke**
Heinrichstraße 30, Gera
- **Bauzentrum Löffler**
Langenberger Straße 57, Gera

- **Bike House Weiser GmbH**
Reichsstraße 39, Gera
- **Bioladen Kornapfel** 
Leibnizstraße 4, Gera
- **Bio-Seehotel Zeulenroda**
Bauerfeindallee 1, Zeulenroda-Triebes
- **BRS-Umzüge**
Gewerbepark Keplerstraße 46, Gera
- **Dietz-Umzüge**
Wiesenstraße 14, Harth-Pöllnitz
- **Fitness Company**
Theaterstraße 70, Gera
- **Gera-Information**
Burgkeller, Markt 1 a, Gera
- **JohnHill Optik**
Markt 2, Gera
- **Kindertruhe** 
Sorge 32, Gera
- **Mahlwerk Gera**
Kornmarkt 4, Gera

- **METROPOL Kino Gera** 
Leipziger Straße 24, Gera
- **Pflegeleicht – Textilreinigung**
Pfortener Straße 5, Gera
- **Seestern Panorama-Arena**
Bauerfeindallee 1, Zeulenroda-Triebes
- **Sehzentrum Ulm**
Werdauer Straße 38, Gera
- **Selgros Gera** 
An der Beerweinschänke 1, Gera-Trebnitz
- **Stern-Apotheke + Süd-Apotheke**
Wiesestraße 5 und Reichsstraße 50, Gera
- **Theater Altenburg Gera**
Theaterplatz 1, Gera
- **Vedes Spielkiste GmbH**
Heinrichstraße 30, Gera
- **Waikiki Zeulenroda**
Am Birkenwege 1, Zeulenroda-Triebes
- **XXXL electro GmbH**
Adam-Opel-Straße 1, Gera



1



2



3

Das erreichten WIR in Gera 2021

Politik trifft Wirtschaft

1 April 2021 – Volkmar Vogel (Bildmitte vorn) vertrat den Wahlkreis Gera–Greiz–Altenburger Land im Bundestag und war seit Februar 2021 parlamentarischer Staatssekretär. Als Mitglied des Ausschusses für Bau und Wohnen kam er zu einem Erfahrungsaustausch mit den Geschäftsführern der Geraer Wohnungsunternehmen und diskutierte Themen wie die Fortführung der Städtebauförderung, neue Vorgaben energetischer Sanierungen, sowie Probleme des Geraer Wohnungsmarktes und die CO2-Umlage.

Couchkonzerte live

2 Juni 2021 – Acht Couchkonzerte waren vom Juni bis September 2021 im COMMA-Garten geplant, u.a. mit dem Berliner Singer-Songwriter-Duo „Berge“.

Fête de la Musique

3 Juni 2021 – WIR! feierten die Musik in Gera: Die Geraer Genossenschaften GbR unterstützte die Fête de la Musique mit 2.000 €, die erstmals im Hofwiesenspark statt fand. Damit würdigten WIR! auch die vielen, seit Jahren unermüdlichen Helfer und Engagierten rund um Lothar Hoffmann.

1.000 Tierpark-Tickets

August 2021 – WIR! sponserten für 1.000 Kinder zum zweiten Mal einen erlebnisreichen Tierparkbesuch mit ihren Familien und vor allem eine schöne gemeinsame Ferienzeit im Waldzoo Gera.

Auch in 2022 gibt es ein Kultursponsoring in Gera in Form eines Varietés.





Hier wohnt das **WIR!**

Ihre Genossenschaften in Gera

21

WIR! präsentiert: Eine eigens für die Otto Dix Stadt Gera kreierte Show **ALLES MUSS ICH SEHEN – VARIETÉ ZU OTTO DIX**

„Alles muss ich sehen“ lautete einer der Leitsätze des Malers Otto Dix, der ihn dazu veranlasste, sich jeglichen Erfahrungen auszusetzen, die ihm das Leben in all seiner Mannigfaltigkeit bot. Diesem Motto wird **vom 6.–16. Oktober 2022** im Hofgut Gera auch ein gleichnamiges Kultur-Event rund um den bedeutenden Sohn der Stadt gerecht.

„Alles muss ich sehen – Varieté zu Otto Dix“ verspricht eine abwechslungsreiche, verschiedene Kunstformen vereinende Show im Grenzbereich zwischen Theater, Varieté und neuem Zirkus. Sie entführt das Publikum auf eine Zeitreise von den

2020ern in die 1920er Jahre in die Hochphase des Varietés und zugleich bedeutende Schaffensperiode von Dix. **In historischem Umfeld in Gera-Untermhaus** – in direkter Nachbarschaft zum Geburtshaus des Künstlers – erleben die Gäste **in einem stilvollen Spiegelzelt** eine einzigartige Auseinandersetzung mit seinen weltweit gefeierten Bildern.

Vom **Krystallpalast Variété Leipzig** handverlesene Interpretinnen und Interpreten erwecken mittels **Akrobatik, Tanz und Livemusik** Motive und Figuren aus ausgewählten Dix-Werken zum Leben und

mit ihnen die „Goldenen Zwanziger“ in all ihren – nicht immer goldenen – Facetten. So treffen der Saxophonspieler und die vergnügungssüchtigen Nachtschwärmer aus Dix' wohl bekanntestem Gemälde „Großstadt“ im Laufe der Vorstellung auf weitere Gestalten aus seinem Oeuvre wie den „Zuhälter und das Mädchen“, „Zwei Artisten, Verächter des Todes“ oder die Skandaltänzerin Anita Berber. Begegnungen, die jenseits von süßlicher Nostalgie auch die Widersprüchlichkeit einer extremen und von sozialen Gegensätzen geprägten Zeit für das Publikum greifbar machen. ALLES muss ich sehen eben.

EXTRA-TIPP

Wer noch mehr sehen will, entscheidet sich beim Ticketkauf unter www.allesmussichsehen.de für das **Otto Dix Kombiticket** und genießt zusätzlich zum Showhighlight einen Besuch in den Kunstsammlungen Gera (Otto Dix Haus und Orangerie) – eine einmalige Gelegenheit zum Neu- und Wiederentdecken der eigenen Stadt und ihrer Schätze.

Termine, Tickets, Preise: WWW.ALLESMUSSICHSEHEN.DE

Tickets unter
www.allesmussichsehen.de

VARIÉTÉ ZU OTTO DIX
OKTOBER 2022 | GERA



Stadteilbüro Lusan

Stadteilbüro Lusan

Träger: Kindervereinigung e.V. Gera
 Werner-Petzold-Straße 10, 07549 Gera
 Telefon: (0365) 204 228 54
 E-Mail: stadteilbuero.lusan@web.de
<https://stadteilbuero-lusan.de>

Bürgersprechstunde:

Mo, Do 12.30 und 16.30 Uhr
 Stadtteilmanagerin: Vanessa Prager

Projektunterstützung: Ideen gesucht

Durch einen Aktionsfonds besteht für Bürger die Möglichkeit, konstant Projektideen für den Stadtteil vorzustellen und umzusetzen. Einzelne Projekte können mit bis zu 1.000 € durch den Projektfonds gefördert werden. Informationen und Anträge dazu gibt es unter o.g. Website.



Schmökerstube

Stadteilbibliothek Langenberg

Rehabilitations-Zentrum
 Stadtroda gGmbH,
 Zu den Wiesen 22, 07552 Gera,
 Telefon: (0365) 7734499
www.rehazentrum-stadtroda.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 10–12 und 14–17 Uhr
 Donnerstag 10–12 und 14–17.30 Uhr

Sie ist klein, aber fein – und sie macht Leseratten glücklich.

Neben dem Buchbestand werden auch DVDs und Spiele zum Verleih angeboten. Für Leser, die die Bibliothek nicht mehr selber aufsuchen können, besteht ein Haustürlieferservice. Regelmäßige Leseabende erweitern die Programmvierfalt.



Programm & Miete

| | Mietpreise |
|--------------|---------------|
| Mitglieder | 30,00 €/Tag |
| Mieter | 40,00 €/Tag |
| Vereine etc. | auf Nachfrage |

Zu den Wiesen 20, 07552 Gera
 Infos, Anfragen und Kontakt über
 Telefon: (0365) 82 55 0 - 6

Senioren-sportgruppe

mit Karin Gläser
 immer mittwochs 14:00 Uhr

AWO Seniorenkaffee

mit Renate Rust
 für Mitglieder der AWO-Ortsgruppe
 dienstags alle 4 Wochen 10:00 Uhr



Pflege mit Herz

Häusliche Krankenpflege GmbH Senioren-Wohngemeinschaften Zu den Wiesen 7/9

07552 Gera – Langenberg

Telefon: (0365) 7114488

Fax: (0365) 7313402

Pflege-mit-Herz-Gera@web.de

Ansprechpartner für das Betreute Wohnen und die Senioren-WG:

Leiterin Anette Walter-Wölfer und
 Pflegedienstleiterin Madleen Regner

Liebevolle 24-Stunden-Betreuung
 nach Maß und Tagespflege im Haus.



Kai Vieregge

Ambulanter Pflegedienst und Betreutes Wohnen Lärchenstraße 9/11

07549 Gera – Lusan

Telefon: (0365) 77342 - 0

Fax: (0365) 77342 - 466

kai.vieregge@gmx.net

www.pflegedienst-vieregge.de

Bürozeiten: Mo–Fr 8.00–16.30 Uhr
 und nach Vereinbarung

Ansprechpartner für das Betreute Wohnen und die Ambulante Pflege:
 Pflegedienstleiter Viktor Suppes



Caritas

Senioren-Wohngemeinschaft Zu den Wiesen 14–16 07552 Gera – Langenberg

Telefon: (0365) 28069

s.perz@caritas-ostthueringen@caritas-ostthueringen.de

www.caritas-ostthueringen.de

Die 24-Stunden/Tag/Woche betreute Senioren-Wohngemeinschaft bietet Menschen mit einer beginnenden Demenz-Erkrankung die Möglichkeit, in einer überschaubaren Gemeinschaft zu leben. Der Alltag wird gemeinsam gestaltet und von Präsenzkraften begleitet.

Änderung meiner Daten/Hinweis zu Ansprechpartnern

| | |
|---|--|
| *Mein Name, Vorname | Name, Vorname eines Ansprechpartners im Notfall |
| *Meine Anschrift | Anschrift des Ansprechpartners |
| *Meine aktuelle/neue Telefonnr. (Privat/Arbeit- nicht zutreffendes streichen) | Telefonnr. (Privat/Arbeit/Handy- nicht zutreffendes streichen) |
| Meine aktuelle/neue Handynummer | Beziehungsstatus (Lebensgefährte, Freund(in), Tochter/Sohn, Nachbar...) |
| E-Mailadresse | <i>Bitte ausfüllen, ausschneiden und im Briefumschlag an die Geschäftsstelle senden oder in einem der Hausmeisterbüros in Ihrem Wohngebiet abgeben. Nutzen Sie auch das ausführliche Formular „Änderungsmitteilung“ unter www.wg-neuerweg.de/Service/Downloads</i> |
| *Datum, Unterschrift | |

Sie sind Mieter und möchten mehr Vorteile nutzen?

- **Ich benötige mehr Informationen** zur Umwandlung meiner Kautions in Genossenschaftsanteile und möchte zukünftig die Mitgliedervorteile nutzen. **Ich wünsche ein persönliches Gespräch.**
- **Ich möchte Mitglied in der Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG werden** und meine Kautions sofort in Genossenschaftsanteile umwandeln. **Bitte senden Sie mir eine Beitritterklärung zu.**
- **Ich möchte nur einen Anteil zeichnen**, um die Mitgliedschaft in der Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG zu erwerben. Meine Kautions auf dem Kautionskonto soll bestehen bleiben.



| |
|---------------------|
| Name |
| Anschrift |
| Telefon/Handy |
| Datum, Unterschrift |

MIETER WERDEN MITGLIEDER

Neue Mitglieder werben: Weitersagen lohnt sich

Wer sich bei der WG „Neuer Weg“ eG wohlfühlt, spricht darüber mit Freunden und Bekannten. Das nützt der Genossenschaft und jedem einzelnen Mitglied – und ganz besonders dem Werber.

Sie erhalten 200 € auf Ihr Konto,

wenn durch Ihre Empfehlung eine Wohnung an ein neues Mitglied vermietet wird und sobald das neue Mitglied zwei Monatsmieten geleistet hat.



| | |
|--|---------------------------|
| Name des werbenden Mitgliedes oder Mieters | Name des neuen Mitgliedes |
| Anschrift oder Mitgliedsnummer | Anschrift |

SO ERREICHEN SIE UNS



NEUERWEG
WOHNGENOSSENSCHAFT

Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG

Schmelzhüttenstraße 36
07545 Gera
Telefon: (0365) 8 25 50 - 6
Fax: (0365) 8 25 50 - 82
E-Mail: wohnen@wg-neuerweg.de
www.wg-neuerweg.de

Öffnungszeiten:

Montag 8 – 12 und 13 – 17 Uhr
Dienstag 8 – 12 und 13 – 15 Uhr
Mittwoch 8 – 12 und 13 – 17 Uhr
Donnerstag 8 – 12 und 13 – 17 Uhr
Freitag 8 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung

Vorstand

Jana Höfer
Antje Schmeißer

Ansprechpartnerin Mitgliederwesen und IHS

Antje Schmeißer
Telefon: (0365) 8 25 50 - 6
mitgliederwesen@wg-neuerweg.de

Aufsichtsrat

Dr. Wolfgang Neudert (Vorsitzender)
Albrecht Ränger (stellv. Vorsitzender)
Peter Tasche (Schriftführer)
Matthias Bartscht
Sylvia Greyer

Sekretariat

Claudia Kretzschmar
Telefon: (0365) 8 25 50 - 6
wohnen@wg-neuerweg.de

Buchhaltung

Beate Unger
Telefon: (0365) 8 25 50 - 74
BeateUnger@wg-neuerweg.de

Betriebskosten und Mahnwesen

Katja Pfannenschmidt
Telefon: (0365) 8 25 50 - 882
KatjaPfannenschmidt@wg-neuerweg.de

Technik, Instandsetzung und Service

Conny Bart
Telefon: (0365) 8 25 50 - 86
ConnyBart@wg-neuerweg.de

Öffentlichkeitsarbeit

Maria Riedel
Telefon: (0365) 8 25 50 - 881
MariaRiedel@wg-neuerweg.de

IHRE ANSPRECHPARTNER IN LANGENBERG

Sprechzeit im Wohngebiet

Hausmeisterbüro Steinbeckstraße 23
jeden Donnerstag 16 – 17 Uhr
(entfällt vorerst aufgrund COVID-19)

Hausverwaltung

Franziska Tremel
Telefon: (0365) 8 25 50 - 84
FranziskaTremel@wg-neuerweg.de

Hausmeister Langenberg

Sven Metzner, Jens Mießler

IHRE ANSPRECHPARTNER IN LUSAN

Sprechzeit im Wohngebiet

Hausmeisterbüro Lärchenstraße 1 **NEU!**
letzter Dienstag im Monat 15 – 16 Uhr
(entfällt vorerst aufgrund COVID-19)

Hausverwaltung

Daniel Zimmermann
Telefon: (0365) 8 25 50 - 71
DanielZimmermann@wg-neuerweg.de

Hausmeister Lusan und Zwötzen

Norbert Flache, André Kreft

IHRE ANSPRECHPARTNER IN ZWÖTZEN, TINZ, BIEBLACH-OST, UNTERMHAUS UND STADTZENTRUM

Sprechzeit im Wohngebiet Tinz

Hausmeisterbüro
A.-S.-Makarenko-Straße 51
erster Dienstag im Monat 15 – 17 Uhr
(entfällt vorerst aufgrund COVID-19)

Hausverwaltung

Annett Schwendel
Telefon: (0365) 8 25 50 - 84
AnnettSchwendel@wg-neuerweg.de

Hausmeister Tinz, Bieblach-Ost, Untermhaus und Stadtzentrum

Lutz Massinger

24-h-HAVARIEDIENST

der Firma Bauintern Service GmbH

 **0365 73 79 80**

außerhalb der Geschäftszeiten der WG „Neuer Weg“ eG
von Mo, Di, Do 8–17 Uhr, Mi 8–18 Uhr, Fr 8–13 Uhr

RAUCHWARNMELDER

blinkt und sendet einen kurzen, leisen Signalton?

 **069 50953 330**

Nennen Sie **Ihren Namen** und **Ihre Adresse**, den
Messdienst **HANUG** und das Modell **Hekatron Genius H**